

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 126.

Dresden, am 9. August

1864.

Hundertundsechszwanzigste öffentl. Sitzung der Zweiten Kammer am 2. August 1864.

## Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag von Nr. 1126 bis 1131. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Ueberweisung des Gesuchs der sächsischen Feldmesser um Erhöhung der Gebührenrate von der zweiten an die vierte Deputation. — Anzeige des Präsidenten, daß am 1. August d. J. erfolgte Ableben des Abg. Seehausen und die Einberufung dessen Stellvertreters betr. — Fortgesetzte Berathung des dritten Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 9. November 1863, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1858 bis 1860 betr. Pos. 39 bis 90. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betr. Pos. 85 a und 89 a. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Weinlig, Generalmajor von Zeschau und Geh. Finanzrath von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretär Ehenk aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Braun und Bornitz mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Es werden nun die Registrandennummern der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1126.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses eine Anschlußerklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Augustsburg an die Petition, die Errichtung einer Staatsmobiliar-Feuerversicherungsanstalt betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1127.) Erklärung des Herrn Adv. Schäffer in Dresden zur Uebernahme der Function eines Mitgliedes des Staatsgerichtshofs.

Präsident Haberkorn: Es ist noch eine Erklärung Seiten eines Stellvertreters abzuwarten.

(Nr. 1128.) Herr Abg. Dr. Heyner überreicht eine Beitrittserklärung von 450 Unterschriften aus Leipzig zu der Petition um Wiederherstellung der provisorischen Gesetze von 1848.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 1129.) Herr Abg. von Mostitz-Wallwitz bittet um Urlaub für den 2. und 3. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 1130.) Petition David Haupt's in Kleinsteinberg, Ansprüche wegen Verlustes bezüglich der Actien Lit. A der Löbau-Zittauer Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1131.) Herr Adv. Schmidt in Chemnitz übersendet 9 Anschlußerklärungen an die Petition Häckel's und Gen. in Leipzig, das Wahlgesetz vom 15. November 1848 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

Dies waren die Nummern der heutigen Registrande. — Ich habe noch für die heutige Sitzung wegen dringender Deputationsarbeiten zu entschuldigen die Herren Abgg. Sachse und Dr. Müller. Auch hat die zweite Deputation gestern ein Gesuch der sächsischen Feldmesser um Erhöhung der Gebührensätze zur Berichterstattung überantwortet erhalten; dieselbe erklärt aber, daß dieser Gegenstand nicht mit dem Budget im Zusammenhang stehe, wenigstens dasselbe nicht alterire und bittet, diese Petition der vierten Deputation zu überweisen. — Will die Kammer diesem Antrage statt geben? — Geschicht gegen eine Stimme.

Meine Herren! Es liegt mir noch die traurige Pflicht ob, der Kammer die Anzeige zu erstatten, daß der Tod abermals eine Lücke in unsere Mitte gerissen hat. Es hat mir nämlich soeben der stellvertretende Herr Abg. Schade angezeigt, daß der Principalabgeordnete desselben, Herr Seehausen, gestern im kräftigsten Mannesalter mit Tode abgegangen ist. Der Verstorbene hat sich bei seinem Wirkungskreise näher liegenden Angelegenheiten lebhaft an den Kammerverhandlungen betheilig, auch sonst sich bestrebt, nach allen Seiten hin sein Mandat gewissenhaft